

## Erfahrungsbericht BIP/Kurzaufenthalt

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSAUENTHALT

Wie war's?

**Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos einverstanden. Es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos.**

<b>Titel des im Ausland besuchten Kurses/Blended Intensive Programmes (BIP)</b>	Transcultural Perspectives on Crossborder Regions in Europe 2
<b>Akademisches Jahr</b>	2025/2026
<b>Semester</b>	Frühjahr/Spring 2025
<b>Studiengang an der EUF</b>	B.A. Transkulturelle Europastudien: Sprachen, Kulturen, Interaktionen
<b>Aufenthaltsland</b>	Spanien
<b>Partnerhochschule</b>	Universidad de Málaga (UMA)
<b>Fand Ihr Aufenthalt im Rahmen eines Blended Intensive Programmes (BIP) statt?</b>	Ja
<b>Haben Sie an einem Kurs teilgenommen, der von EUF-Lehrenden (mit-)organisiert wurde, oder an einem anderen Aufenthalt?</b>	von EUF-Lehrenden (mit-)organisierter Kurs, an dem mehrere EUF-Studierende teilgenommen haben
<b>Inwiefern war es für Sie bei der Entscheidung für die Teilnahme wichtig, ob außer Ihnen noch weitere EUF-Studierende am BIP/Kurzaufenthalt teilnehmen?</b>	Nicht wichtig
<b>Wird der Kurs für Ihr Studium an der EUF anerkannt?</b>	Nein
<b>Inwiefern war es für Sie bei der Entscheidung für die Teilnahme wichtig, ob das BIP/der Kurzaufenthalt an der EUF anerkannt wird?</b>	Nicht wichtig

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

**Wie haben Sie sich auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

- Unterkunft und Anreise und Abreise organisieren - ungefähren Budgetplan erstellt

**Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (An-/Abreise, Projekte/Initiativen vor Ort, Alltagsleben)?**

- man kann mit dem Zug nach Málaga fahren - man kann laufen anstatt immer den Bus zu nehmen und so sieht man auch mehr von der Stadt

**Waren Sie zufrieden mit der Partnerhochschule (Räumlichkeiten, Ansprechpartner\*innen, etc.) und dem Kurs, an dem Sie teilgenommen haben (Workload etc.)?**

Ja, das Programm war interessant und vielfältig

**Wären Sie gerne eine längere Zeit an der Partnerhochschule geblieben? Wenn ja, was hätten Sie dort gerne ergänzend studiert oder unternommen?**

**Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für den Aufenthalt?**

**Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?**

**Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert – und warum?**

**Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Reise, Unterkunft, Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Unterrichtsmaterial)?**

**Sie waren als Studierende\*r der Europa-Universität Flensburg im Ausland und haben ein Erasmus+ Stipendium der Europäischen Union erhalten. Inwiefern hat sich durch den Auslandsaufenthalt Ihre Sicht auf Europa verändert? Welche neuen Erkenntnisse über europäische Werte haben Sie während Ihres Aufenthalts gewonnen?**

**Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?**

**Fazit: Würden Sie einen Auslandsaufenthalt (Kurzaufenthalt oder Auslandssemester) an Ihrer – oder einer anderen – EUF-Partnerhochschule empfehlen? Aus welchen Gründen?**

Ich wäre gerne länger geblieben und ich freue mich darauf, da noch ein Jahr zu studieren

Es war schon wichtig zumindest ein bisschen Spanisch zu können, um sich zurecht zu finden. Es hat ein oder zwei Tage gebraucht, aber dann war man schnell in der Sprache drin und es war toll so viel Alltagssprache zu hören und zu lernen, die in der Uni oft zu kurz kommt

Am meisten im Kopf geblieben sind Alltagssituationen, weil der Alltag und Lebensstil sich von meinem in der Heimat sehr unterscheidet. Wann die Menschen auf den Straßen unterwegs waren, wann gegessen wurde, geschlafen wurde etc.

Mir sind die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten zu meiner Heimat klarer geworden.

Finanziell bin ich gut zurecht gekommen. Die Unterkunft, die uns die Uni vermittelt hat war gut und günstig

Man hat auf jeden Fall gemerkt, wie schön, einfach und bereichernd interkultureller Austausch ist und, dass das Interesse für so einen Austausch vor allem bei jungen Leuten da ist

Die beste Erfahrung war, dass ich jetzt die Stadt besser kenne, in der ich nochmal ein Jahr studieren werde und die schlechteste, dass man manche Abläufe vom Alltag erstmal verstehen musste (Bustickets kaufen etc)

Ja! Sprachliche und kulturelle Bereicherung

## IHRE FOTOS

Hier können Sie Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte beachten Sie, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

**Foto (1)**

**Foto (2)**

**Foto (3)**

**Foto (4)**

**Foto (5)**

**Foto (6)**

**Hier können Sie Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos eintragen.**